



## **AFRIKA/SÜDSUDAN - Täglich kommen rund 300 sudanesische Flüchtlinge im Südsudan an: UNHCR plant neues Flüchtlingscamp**

Juba (Fidesdienst) – Über 177.000 Flüchtlinge aus Südkordofan haben bereits im Südsudan, insbesondere in Yida (wo sich rund 61.000 Flüchtlinge aufhalten) im Staat Unity Zuflucht gesucht. Das Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR) plant für den 1. März die Eröffnung eines neuen Flüchtlingscamps in Ajuong, ebenfalls im Staat Unity.

Die Einwohner wurden im Rahmen eines Treffens zwischen Vertretern des Camps in Yida und den Dorfvorstehern in der Umgebung Ajuong auf die Ankunft von zehntausenden Flüchtlingen vorbereitet. Dabei befassten sich die Teilnehmer mit konkreten Problemen, darunter die Aufteilung des Weidelandes und des Brennholzes, aber auch mit der allgemeinen Sicherheit.

Nach Angaben des UNHCR „kommen täglich rund 300 neue Flüchtlingen im Südsudan an: Die Situation bleibt weiterhin unklar und es könnten bis zu 60.000 weitere Flüchtlinge in den kommenden fünf bis sechs Monaten während der Trockenzeit in das Land kommen“.

Die zum Sudan gehörende Region Südkordofan an der Grenze zu Sudan ist Schauplatz eines Konflikts zwischen Soldaten aus Khartum und den Rebellen der SPLM-N (Sudanesische Befreiungsarmee-Nord). (LM) (Fidesdienst, 31/01/2013)